

Die Schüler verstehen es nicht - nochmal 1x1 - zu Hilf!!!

Beitrag von „müllerin“ vom 9. Oktober 2004 00:06

Hallo!

Bin heute ratlos und ein bisschen gefrustet. Nun wurschtel ich seit Tagen am 1x1 rum - keine Malreihen an sich, nur die Rechenart an sich sollen die Kinder mal verstehen. Sie haben mit Kastanien Malsätze gelegt (lege 3x2 Kastanien,...), sie haben Erdnuss-Snips aus der Dose geholt (nimm dir drei mal vier Snips,...), ich habe sie mit Würfeln Rechnungen bilden lassen, sie haben Rechnungen geklatscht, Ich habe ihnen die Geschichte erzählt, dass ein Kind in den Keller geht, vier Äpfel holt, wieder runter geht und vier Äpfel holt und ein drittes Mal runter geht und vier Äpfel holt und der andere runtergeht und drei mal vier Äpfel in seinen Korb gibt (war ein Beispiel im M-buch), wer ist schneller, usw...

Außerdem haben wir Rechnungen gezeichnet (zeichne drei Säcke mit jeweils fünf Kugeln,...), haben die Rechnungen dazu erarbeitet ($5+5+5 = 3 \times 5$,...) und was weiß ich, was noch alles gemacht.

Nun sollten sie heute im Buch Rechnungen auf der Bildebene finden (ohne Lösung), z.B. waren drei Reihen á 4 Teller abgebildet, sie sollten die Rechnung 3×4 finden (wobei die 4 im Buch schon vorgegeben war) - solche Rechnungen halt.

Und außer meinen superguten Mathematikern sind ALLE völlig danebengestanden, und verstanden einfach nicht, was von ihnen verlangt wird (und waren dementsprechend gefrustet).

Von den Umwandlungen von additiven Beispielen in Malrechnungen will ich gar nimmer erzählen 😡. Hätte ich spanisch verlangt, wäre es besser gelaufen ;-).

WAS kann ich tun, um den Schülern verständlich zu machen was MAL bedeutet???? Ich verzweifle bald. 😞

Beitrag von „leppy“ vom 9. Oktober 2004 01:10

Mein erster Gedanke war jetzt, dass Du vielleicht zu viele verschiedene Dinge gemacht hast, die die Kinder verwirrt haben.

Gruß leppy

Beitrag von „robischo“ vom 9. Oktober 2004 13:05

bemerkenswert.

da wird erzählt, dass genau das was lehrer und lehrerinnen tun sollen, nämlich erklären, beibringen, einführen, unterrichten, NICHT funktioniert wie geplant.

lernerfolge lassen sich nicht vorhersagen oder erzwingen.

mein tipp dazu (wie immer): nicht erklären, nicht gemeinsam belehren, sondern lerngelegenheiten einfach hinlegen und warten bis ein kind kommt und dir erklärt, wie das zusammenhängt. bilder von mehreren gleichen 5er-würfeln, steckwürfel mit je fünf in einer farbe, perlen, zahlenzug usw...

an der wandtafel gleiche zahlen in einem kreis..

und dann zeit lassen. und auf fragen kurz antworten.

beispiel: das kind fragt: wieviel sind nochmal drei fünfer? du sagst einfach "15". und teilst mit: ich antworte dir so kurz, damit du wieder fragst.

lernen ist nicht das übernehmen von wissen.

<http://www.rolf-robischo.de>

Lernen ist wie Netze spinnen

Beitrag von „müllerin“ vom 9. Oktober 2004 15:08

@ leppy:

ja, beim nochmal durchlesen klingt das direkt so. Das Ganze ging aber über mehrere Tage und war ja im Endeffekt immer das Selbe, (ok. zwei Inhalte verpackt, die Hinführung aus dem Additiven war ja auch dabei). Ich hätte wohl das Buch noch außen vor lassen sollen, da müssen die kinder bei jeder Nummer neu umdenken, das fand ich auch blöd.

@ rolf:

könntest du mir noch ein paar solcher Beispiele aufzählen? werde es nächste Woche mal auf diese Weise probieren.

Beim Aufschreiben an der Tafel bin ich allerdings skeptisch ;-), wenn ICH nichts dazu sage, kommt von den Kindern keine Frage *sicherbin* - ich habe z.B die Innenflächen eines Kastens in der Klasse in mehreren Nuancen blau angemalt - das ist nun zwei Wochen her - kein Einziger hat mich noch darauf angedeutet *gg* (ich wollte extra nix sagen, sondern war gespannt, WANN es ihnen auffällt); wenn ich Zahlen in Kreise schreiben würde, würde das mit Sicherheit niemanden tangieren :-)).

Und was meinst du mit Zahlen? wirklich die Zahl selber, oder z.B. irgendwelche Symbole in gleicher Anzahl?

Beitrag von „robischo“ vom 9. Oktober 2004 15:22

die kinder müssen sich erst daran gewöhnen, nicht einfach anweisungen und aufträge zu bekommen. das dauert, ist dafür dann viel leichter.

schreib mal kurze mitteilungen an die tafel, immer um die gleiche zeit, falls eine uhr in der klasse ist.

bei mir stand z.b. Wenn der Zeiger auf der 4 ist (20 nach 11), muss aufgeräumt werden.

kurz vor 20 nach hab ich dann angefangen aufzuräumen. die kinder haben einfach mitgemacht. es hat IMMER funktioniert. andere waren ganz neidisch auf dieses ritual, habens allerdings selber nicht hinbekommen, weil sie nicht pünktlich waren und weil es nur ein auftrag war.

in den kreis kannst du einfach die zahlen schreiben.

wenn du 5er-würfel an die tafel malst, mach einfach einen kreis drum und häng ein schild außen dran.

und dann halt mal einem kind kreide hin.

ich hab auch die begrüßung an die tafel geschrieben oder mitteilungen für einzelne kinder: ilona hat eine tolle idee gehabt. max ist ein blitzrechner. luca ist weltmeister in zeiteinteilung...

wenn die kinder sich wundern, dass du anders mit ihnen umgehst, sag ihnen einen schönen gruß von mir.

Beitrag von „müllerin“ vom 9. Oktober 2004 16:14

allgemeine Mitteilungen schreibe ich auch öfter an die Tafel (Begrüßung, HÜ, Arbeitsaufträge regelmäßig, Anderes nur sporadisch), aber Mitteilungen an Einzelne werde ich gleich mal ausprobieren :-)).

Was machst du mit Schülern die während der Freiarbeit nur stören (habe viele "Rumschreier" in der Klasse), oder nur Yu-Gi-Oh-Karten tauschen, oder sonst ihre Mitschüler abhalten von deren Arbeit?

Ich bin heuer leider wieder ziemlich weit weggekommen vom Freien Arbeiten, weil es so schwierig und für mich gefühlsmäßig so anstrengend war, halbwegs so viel Disziplin reinzukriegen, dass Arbeit überhaupt noch möglich war.

Beitrag von „robischo“ vom 9. Oktober 2004 17:21

bei mir gab es drei verbote und drei erlaubnisse, an der wand ausgehängt.

von mir selber so "erlassen".

am schluss war nur noch das eine verbot übrig

"es ist verboten, kinder bei der arbeit zu stören".

wer sich nicht daran gehalten hat, dem hab ich den entzug der drei erlaubnisse angedroht.

er hätte das dann schriftlich, auch an die eltern bekommen.

das wollte niemand.

die drei erlaubnisse gibt es sicher in vielen schulzimmern nicht.

das verbot galt auch für mich.